

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 5 (1998)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nikon

Be Inspired.



Sybilla



Inspiration kommt nicht von ungefähr. Sie hat etwas mit der Fähigkeit zu tun, die Welt immer wieder mit neuen Augen zu sehen. Beispiel Sybilla, Mode-Designerin: Für sie sind die Schönheit der Natur und die Lebendigkeit der Städte Quell kreativer Energie, ihre Werke stehen für Lebensgefühl und Qualität.

Kein Wunder hat sich Sybilla für die PRONEA S entschieden. Diese verblüffend kleine und leichtgewichtige Spiegelreflex vereint das Vergnügen unbeschwertes Fotografierens mit der Einzigartigkeit der Nikon-Qualität. Sie ist eine Advanced Photo System Kamera ohne Wenn und Aber: Noch nie war es so einfach, so grossartige Spiegelreflex-Aufnahmen zu machen. Ein Werkzeug, das Bild für Bild zeigt, wie vergnüglich ernsthafte Fotografie sein kann. Nikon PRONEA S — designed to inspire.

PRONEA S

NIKON AG, KASPAR FENNER-STRASSE 6, 8700 KÜSNACHT. TELEFON 01-913 61 11, FAX 01-910 61 38. www.nikon.ch



SVPG



Wird die Fotobranche normal?



Hans Peyer
Präsident
des SVPG

Mit grosser Spannung fuhr ich zur diesjährigen photokina nach Köln. Was würde wohl Neues gezeigt (das es wie oft noch gar nicht gibt)? Ich erinnere mich an die letzte Messe, damals schien es, die Fotografie werde ab sofort nur noch digital stattfinden. Und wenn schon analoge Fotografie, dann sicher nur noch im APS-Format.

Vorerst zur digitalen Fotografie. Es scheint durchgedrungen zu sein, dass nur mit unendlich grosser Speicherkapazität Lorbeeren zu holen sind. Zwar sah man bei vielen, oder fast allen, Firmen digitale Kameras, Drucker und Peripheriegeräte. Dies aber alles in einem praktisch anwendbaren Rahmen und unter Verzicht auf die, nach meiner Meinung, weit übertriebenen Präsentationen an der Messe 1996. Damals wurde überall mit verzogenen Körper teilen, übergrossen Nasen und Ohren, krummen Augen und Mündern oder verfärbtem Hintergrund geworben. Im Gegensatz zu diesem Jahr, in dem offenbar eine ganz normale, «unbeschi...» oder unverfälschte fotografische Wiedergabe erstrebenswert ist. Höchste Zeit, nicht nur zu Gunsten einfacherer Handhabung sondern auch zur Förderung des Glaubens an die Realität und die Ehrlichkeit von Fotografien.

Im Bereich APS war nichts wirklich umwerfend Neues zu sehen. Firmen, die an der vorangegangenen Messe bei dem neuen System noch nicht dabei waren, zeigten jetzt ebenfalls APS-Produkte. Im Übrigen schien mir, man warte allgemein ab, ob sich APS überhaupt erfolgreich behaupten werde. Selbst im Labor resp. Minilab-Sektor scheint man nichts wirklich Neues zu konstruieren, sondern ergänzt höchstens die bisherigen Geräte für viel Geld zur APS-Tauglichkeit.

Erfreulich, aber in den Rahmen passend, dass die normalen Kleinbildkameras eher wieder mehr gepflegt worden sind. So fanden wir immerhin von drei bekannten Marken neue Spiegelreflexmodelle in der Spitzenkategorie. Auch bei den Kompaktkameras wurden die Serien vervollständigt. Man durfte deshalb in Köln bei allen Fabrikanten ausgewogene Sortimente im Kleinbildformat in allen Preislagen bestaunen. Leider geht auch bei diesen Geräten die Tendenz in Richtung extreme Entwicklungen. Die Kompaktkameras werden mit extrem langen Brennweiten bis 200mm, mit enorm geringer Lichtstärke und dafür hoher Verwacklungsgefahr ausgerüstet. Gefragt sind in diesen Fällen wieder einmal die vernünftigen Ratschläge von guten Händlern, die sich nicht nur in tiefen Preisen, sondern auch in der Technik auskennen.

Sie ahnen meinen Schlusssatz. Diese guten Händler sind wir vom Fotofachgeschäft. Und sollten Sie es noch nicht sein, müssten Sie es werden. Es lohnt sich.

Hans Peyer, SVPG-Präsident: T. 01 341 14 19, F. 01 341 10 24

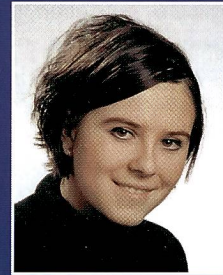
Wer besuchte die photokina?

Laut Schlussbericht der KölnMesse belegten an der photokina 1'544 Unternehmen aus 47 Ländern, darunter 551 Aussteller und 120 zusätzlich vertretene Unternehmen aus Deutschland sowie 731 Aussteller und 142 zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland eine Brutto-Ausstellungsfläche von 180'000 m². Insgesamt kamen 168'000 Besucher aus 139 Ländern, davon 40'000 Fachbesucher aus dem Ausland. Gemäss einer neutralen Befragung waren etwa 46 Prozent professionelle Anwender, 35 Prozent Privatbesucher und 19 Prozent Wiederverkäufer. Mit 33 Prozent zählte sich der grösste Teil der Anwender zu den Werbe-, Industrie- und Studiofotografen, 14 Prozent zum Sektor Medienproduktion, 9 Prozent waren Grafiker und Designer, 8 Prozent kamen aus Marketing, Werbung und PR, 6 Prozent aus Wissenschaft und Forschung, die übrigen vor allem aus Redaktionen, der Aus- und Weiterbildung und der Druckvorstufe. Unter den Händlern dominierte der Fotofachhandel mit fast 50 Prozent, gefolgt von den Medienmärkten und dem Computerhandel. Unter den professionellen Besuchern waren mehr als 91 Prozent waren Entscheidungsträger oder Beschaffungsverantwortliche.

INFO-ECKE OLYMPUS

OLYMPUS HÄNDLERGEWINNSPIEL DIE GEWINNER

Der 1. Preis unseres Händlergewinnspiels – eine Maledivenreise für zwei Personen – geht an Frau Myriam Brunner, Foto Schaich AG, Baden.



Der 2. und 3. Preis – je ein topmodernes Fahrrad der mju-Serie – gehen an: Herr Olivier Domjan, Uniphot SA, Neuchâtel und an Foto Video Prest in Stans.

Herzliche Gratulation!

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

Für Sie gelesen...

Neue Kameras für alte Leute

Ein 74-jähriger Fotohändler in Japan hat dem Chefredaktor einer Händlerzeitschrift geschrieben, er solle sich dafür einsetzen, dass speziell für ältere Leute, die nicht mehr gut sehen und mit der Bedienung kleiner Tasten Mühe haben, geeignete Kameras konstruiert würden. Auch die LCDs wären zu schlecht erkennbar, und die Gebrauchsanleitungen in zu kleiner Schrift gedruckt.

Intel gibt Digicam-Projekt auf

Intels 971 PC Camera-Kit, mit dem der Chip-Hersteller im Digital-kameramarkt eine «Intel inside»-Position etablieren wollte, erwies sich als Flop: Die VGA-Auflösung und das Image einer «dummen» Kamera genügten den Marktanforderungen nicht, weshalb keiner der wichtigen Kamerahersteller das Produkt unter seinem Namen vertreiben wollte. Nun hat Intel das Projekt eingestellt.

Misserfolg für Intels Miniature Card

Intel hat erklärt, dass sich seine Miniature Card-Speichertechnologie nicht gegen die SmartMedia- und CompactFlash-Konkurrenz hat durchsetzen können. Die Technologie sei aber für andere Bereiche weiterhin wertvoll. Gleichzeitig wurde bekannt, dass Sony an der Entwicklung des «Sony Memory Stick» arbeitet: Speicherkapazität: 4 und 8 MB.

Handycam sieht durch Kleider hindurch

Sony hat einen Lieferstopp für einige Handycams mit Infrarot-Technologie verfügt. Sony sah sich zu diesem Schritt veranlasst, nachdem bekannt wurde, dass man damit durch dünne Kleider hindurchsehen kann. Die neuen Versionen, die dieses unbeabsichtigte «Feature» nicht mehr aufweisen, werden laut Sony bereits ausgeliefert.